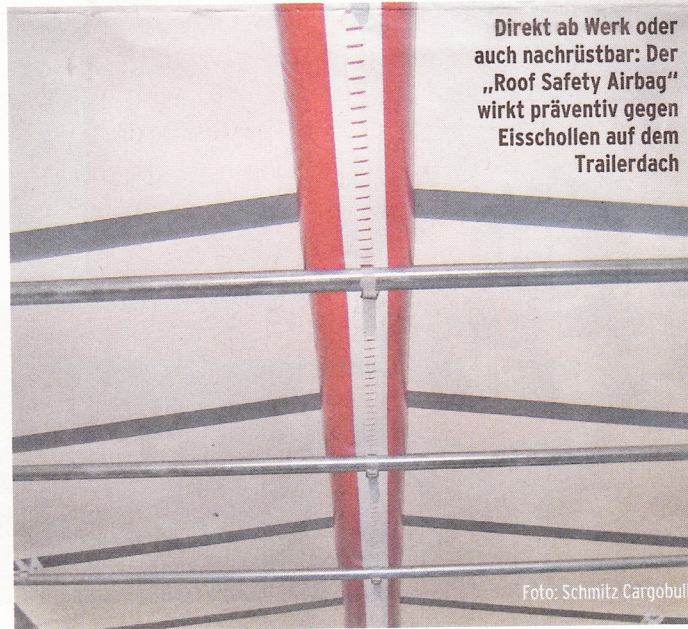


# Luftsack gegen Eisplatten

**Zubehör** In der kalten Jahreszeit hat eine simple, aber geniale Idee bei Planenaufliegern wieder ihren großen Auftritt: der „Roof Safety Airbag“, den es mittlerweile bei den meisten großen Trailerherstellern gibt



Direkt ab Werk oder auch nachrüstbar: Der „Roof Safety Airbag“ wirkt präventiv gegen Eisschollen auf dem Trailerdach

Foto: Schmitz Cargobull

Es ist ein Präventivsystem, das vor einigen Jahren Einzug in die Sonderausstattungslisten der großen Trailerhersteller, wie Schmitz Cargobull, Krone, Kögel und Fliegl, gefunden hat. Das heißt, wenn der Planenaufleger bereits riesige Eisschollen auf dem Dach hat, ist auch der „Roof Safety Airbag“ weitestgehend machtlos. Dann muss man sich Zugang zum Dach des Auflegers verschaffen, zum Beispiel mittels eines seitlichen Gerüsts und die eisige Gefahr vom Dach schieben.

Ideal wäre es also, wenn der Fahrer im Winter jedes Mal vor einem Kälteeinbruch das Fahrzeug von Wasserlachen auf dem Planendach des Auflegers befreit. Das hätte zu Folge, dass das gesammelte Wasser nicht zu Eisplatten gefrieren kann. Und diese können dann auch nicht gefährlich vom Dach des Auflegers rutschen, wenn der Lkw eine schwungvolle Kurve fährt.

Der Roof Safety Airbag – bei einigen Herstellern wurde er auch umgetauft, bei Krone heißt er zum Beispiel „Ice Protect“ – ist zunächst einmal ein Schlauch. Dieser liegt mittig zwischen Dachspriegeln und -plane, auf der

gesamten Länge des Auflegers. Er ist mit Kederband sowie PVC-Schnallen befestigt und mit dem Druckluftanschluss des Lkw verbunden. Der Schlauch besteht aus einem PVC-beschichteten Spezialgewebe. Sobald der Schlauch mit Luft gefüllt ist, entsteht ein kleines Giebeldach und das Wasser kann vom Dach fließen.

## 18-Zentimeter-Erhebung

Zur Bedienung: Über ein Bedienpult, das an der Stirnwand des Fahrzeugs befestigt ist, wird der Roof Safety Airbag angesteuert. Per Knopfdruck wird das Planendach mittig um circa 18 Zentimeter angehoben. Vor Fahrtantritt senkt sich der Schlauch per Knopfdruck oder durch Betätigung der Bremse und das Planendach kehrt in den ursprünglichen Zustand zurück.

Das System kann auch nachgerüstet werden. Es entspricht den Sicherheitsbestimmungen der StVZO (insbesondere §23 Abs.1) und ist TÜV-zertifiziert. Einige Versicherungen gewähren zudem reduzierte Versicherungsbeiträge bei der Ausrüstung mit dem Roof Safety Airbag.

Transport, 14.12.2012 (tpi)